

Sein Bruder nickte. „War dir dein Kamerad sehr lieb gewesen, Semen?“

„Sehr, sehr. John Higgins und ich sind miteinander durch die Wildnis gewandert, — was das sagen will, weiß nur der, welcher es selbst durchlebte. Ich glaube immer noch den Schrei zu hören, mit dem er in seiner Todesnacht erwachte; die Schlange hatte ihn in die Hand gebissen, — sie war zwischen ihm und mir durch die Sand gekrochen, unmittelbar an meinem Körper dahin, — und ihn traf ihr Giftzahn. Kaum zehn Stunden dauerte das furchtbare Leiden, dann hatte der Tod den armen John erlöst. Er war das erste Opfer des Goldsiebers, das später zu Wasser und zu Lande so viele Tausende vernichtet hat.“

Semen hob die Lampe und schlug das verhüllende Blech ganz zurück. Er streckte den Arm weit aus.

„Laß die Toten ruhen, Kasimir. Uns winkt noch das Leben mit allen seinen Rechten, seinen Pflichten. Siehst du da den einzelnen grauen Kege!“

„Ich sehe ihn, Semen, aber“ —

„Kein Aber. Längst ist der, welcher damals mit mir hier oben stand, dem armen John Higgins in den Tod nachgefolgt, es weiß niemand um mein Geheimnis, kein Mensch hat von dem Vorhandensein des Schazes eine Ahnung. Komm, Kasimir, du mußt helfen, der Stein ist schwer, — dafür sollst du dich im Golde baden, sollst“ —

„Ach, Semen, wenn du schweigen wolltest!“

Ein leises Lachen antwortete ihm. Mit vereinten Kräften wurde der Stein hinweggewälzt, und nun fielen die Strahlen der Laterne auf einen dunklen, ziemlich niedrigen Eingang. Semen ging voraus.

„Komm, Kasimir, — es ist nirgends ein Hindernis.“

Aber dann, schon nach Sekunden, tönte aus dem Innern der Höhle hervor ein Schreckensruf.

„Mein Gott, mein Gott, was ist das?“

Kinski stand hinter seinem Bruder und nahm aus dessen sinkender Hand die Laterne. „Ach, Semen, Semen, du hättest nicht so zuversichtlich erwarten müssen, daß alles nach Wunsch gelingen werde! — Ist denn das Gold gestohlen?“

„Fort!“ bebte es über die Lippen des Beraubten. „Fort!“

Kinski beleuchtete den Hintergrund des weiten Raumes. Da lag die Rinde eines starken Stammes, halbseitig gespalten in der